

„Wissensbilanz – Made in Germany“ goes Passau

Das Konzept und die Erfahrungen mit der Wissensbilanzierung, die am 10. Oktober 2012 gemeinsam mit der Universität Passau präsentiert werden, entstammen dem Projekt „Wissensbilanz – Made in Germany“.

Dieses vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) initiierte Pilotprojekt soll vor allem mittelständischen Unternehmen aufzeigen, wie sie ihre immateriellen Unternehmenswerte wie Wissen und Fähigkeiten der Mitarbeiter/innen, interne Führungsstrukturen und externe Beziehungen erheben, darstellen, bewerten und besser nutzen können.

Warum brauchen kleine und mittelständische Unternehmen eine Wissensbilanz?

- ▶ Die Transparenz des Unternehmens wird erhöht. Ziel ist die Nutzung und Weiterentwicklung der Erfahrungen und des Wissens der Mitarbeiter/innen, um die Steuerbarkeit des Unternehmens zu erhöhen.
- ▶ Die Wissensbilanz ist ein innovatives Managementinstrument, das über fundiertere Entscheidungsgrundlagen die zukünftige Leistungsfähigkeit sichert.
- ▶ Das in den Unternehmen schlummernde Wissenskapital und Wissenslücken werden systematisch aufgefunden; ebenso systematisch können Nutzungs- und Entwicklungsmaßnahmen daraus abgeleitet werden.
- ▶ Die Wissensbilanz kann einen verbesserten Zugang zu Kapital für solide Unternehmen ermöglichen.
- ▶ Mit der Wissensbilanz kann eine verbesserte Außenwirkung gegenüber Kunden und Lieferanten erzielt werden.
- ▶ Der gezielte Einsatz von Wissenskapital ist für ein Unternehmen ein echter Wettbewerbsvorteil.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Ansprechpartner

Anmeldung

Universität Passau
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
Wissensinitiative Passau Plus
Dipl.-Kfm. Univ. Robert R. Richter
E-Mail: robert.richter@uni-passau.de
Tel.: +49 (0) 851-509 3255
Internet: www.wiwi.uni-passau.de

Veranstaltungsort

IT-Zentrum, International-House (ITZ)
Räume 001 und 002
Innstraße 43
94032 Passau

Fachliche Koordination

Günter Hartmann
Beratung + Training
E-Mail: hartmann@erfolgswissen.de
Mobil: +49 (0) 171 1904 750

Koordination der Veranstaltungsreihe

AWV – Arbeitsgemeinschaft für wirtschaftliche Verwaltung
Dr. Ulrich Naujokat
Gottfried Glöckner
Internet: www.awv-net.de

Weitere Informationen über das Projekt

„Wissensbilanz – Made in Germany“ finden Sie unter:
www.akwissensbilanz.org, www.wissenmanagen.net und
www.bvwb.org



Im Vordergrund der Veranstaltungsort: das International-House (ITZ) in Passau.



Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Technologie
aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

INFORMATIONSV ERANSTALTUNG



Wissensbilanz – Made in Germany

Wissen als Chance für den Mittelstand

Mittwoch, 10. Oktober 2012
16:00-19:30 Uhr

Universität Passau, Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

www.wissenmanagen.net
www.akwissensbilanz.org
www.bvwb.org



Wissensinitiative Passau **Plus+**
Transfer zwischen Hochschule und Unternehmen



Grußwort

Wissensbilanz – Erfolgsfaktor für den Mittelstand

Das Wissen der Mitarbeiter ist ein Gut, das die Innovations- und Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen entscheidend bestimmt. Deshalb ist die Förderung und der gezielte Einsatz der Ressource Wissen ein wichtiger Hebel für den Unternehmenserfolg. Neben „harten“ Fakten rücken zunehmend die sogenannten „weichen“ Faktoren wie das Know-how der Mitarbeiter, interne Führungsstrukturen sowie Lieferanten- und Kundenbeziehungen in den Fokus der Betrachtung, wenn es um wettbewerbsfähige Unternehmen geht.



Häufig treten diese weichen Faktoren durch Kostendruck und verschlankte Unternehmensstrukturen in den Hintergrund, obwohl die Ressource Wissen der Mitarbeiter im Unternehmen gerade dann überlebensnotwendig werden kann.

Mit der „Wissensbilanz“ steht ein innovatives und bereits erprobtes Instrument bereit, das mit einem hervorragenden Aufwand-Nutzen-Verhältnis einsetzbar ist. Auch über diese Informationsveranstaltung hinaus sind wir daher gern Ihr Ansprechpartner für das Thema Wissensbilanz.

Wir laden Sie herzlich ein, in unserer Informationsveranstaltung die Wissensbilanz als Erfolgskonzept für Ihren Betrieb zu erleben. Experten berichten aus der betrieblichen Praxis und zeigen, wie es funktioniert.

Wir freuen uns auf Ihr Interesse und Ihre Teilnahme.

Prof. Dr. Carola Jungwirth
Universität Passau
Lehrstuhl Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Internationales Management

Programm

16:00 Uhr **Anmeldung**

16:30 Uhr **Begrüßung**

Prof. Dr. Carola Jungwirth
Universität Passau, Lehrstuhl für Internationales Management

16:40 Uhr **Informationen zum Ablauf und Kurzvorstellung der Referenten**

Günter Hartmann
ErfolgsfaktorWissen, Berlin

16:45 Uhr **Parallele Foren**

► **Forum 1: Wissensbilanz – Made in Germany**

„Wissensbilanz – Made in Germany: Ein strategischer Ansatz zur Entwicklung Ihres Wissensmanagements“

Günter Hartmann, ErfolgsfaktorWissen

► **Praxisbeispiel Diakonie Rosenheim:**

„Intellektuelles Kapital erfolgreich einsetzen“

Sabiene Candan, Projektleitung DWRO-consult gGmbH, Miesbach



„Die Wissensbilanz zeigt uns, was unser Unternehmen kann und wo unsere Entwicklungspotenziale liegen. Sie offenbart die Stärken und legt Schwächen offen – bietet somit die Chance, intensiv an letzteren zu arbeiten. Das Wissen um die Stärken wiederum erlaubt es uns, eine vertrauensvolle Beziehung zu den Auftraggebern, Adressaten und Partnern zu entwickeln.“

Sabiene Candan, Projektleitung Wissensbilanz, DWRO-consult gGmbH

► **Forum 2: Wissensmanagement**

„Wissensmanagement – Handlungsfelder und ausgewählte Methoden“

Erik Schulz, Innoventum, Berlin

► **Praxisbeispiel: CommuniGate Kommunikationservice GmbH**

„Faktor Wissen – wie managen?: Herausforderungen der Verfügbarkeit, Nutzung und Sicherung von Wissen im Unternehmen“

Stephan Schmidt, Leiter Stabstelle Risiko- und Qualitätsmanagement, Passau

17:45 Uhr **Pause und Raumwechsel der Teilnehmer**

18:00 Uhr **Parallele Foren**

► Forum 1: Wissensbilanz – Made in Germany

► Forum 2: Wissensmanagement

19:00 Uhr **Zusammenfassung der Beiträge mit Diskussion**

19:30 Uhr **Schlusswort**

Get together mit vertiefendem Informationsaustausch

Moderation Günter Hartmann



„Die sich beschleunigende Globalisierung bedeutet für die deutsche Wirtschaft eine dramatische Veränderung von Wettbewerbsverhältnissen und Standortfaktoren. Der Faktor Wissen und die wissensorientierte Unternehmensführung gewinnen daher gerade in einem Hochlohnland wie Deutschland zunehmend an Bedeutung.“

MinR*in Angelika Müller, Projektverantwortliche „Wissensbilanz – Made in Germany“ im Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie

Anmeldung

An der Informationsveranstaltung
Wissensbilanz – Made in Germany
Wissen als Chance für den Mittelstand

am 10.10.2012 von 16:00 bis ca. 19:30 Uhr
im IT-Zentrum, International House (ITZ)
Räume 001 und 002, Innstraße 43, 94032 Passau

- nehme ich gerne teil,
 kann ich leider nicht teilnehmen.
 Ja, ich habe Interesse am Thema „Wissensbilanz – Made in Germany“ und möchte den kostenlosen Newsletter per E-Mail bestellen. E-Mail-Bestellung unter info@akwissensbilanz.org.

Vorname/Name

Institution/Firma

Straße/Hausnr.

PLZ/Ort

Telefon

E-Mail

Datum

Unterschrift

Anmeldung bitte bis zum 05.10. 2012 bei

Dipl.-Kfm.Univ. Robert R. Richter

Universität Passau

Tel: +49 (0) 851 509-3255 oder unter
robert.richter@uni-passau.de

Web: <http://www.uni-passau.de/wipa-plus.html>